

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter
Amtliches Publikationsorgan
des Bezirkes Küssnacht am Rigi
Tel. 041 819 08 11, redaktion@bote.ch
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Das Heirassa-Festival feiert Geburtstag

WEGGIS Zum zehnten Mal führt ein über die ganzen Jahre praktisch unverändertes OK am Fronleichnamswochenende das beliebte Heirassa-Festival durch.

CHRISTIAN BALLAT

Stolz präsentierten die Verantwortlichen gestern den Medien das Heirassa-Magazin, das anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums etwas umfangreicher gestaltet wurde. Es wird in den nächsten Tagen in rund 60000 Haushaltungen verteilt und hält neben vielen Infos zum Ablauf auch eine Beilage bereit. Darin gibt es viel Spannendes über die Kapelle Heirassa und deren Gründer Alois Schilliger zu lesen.

Mehrere Jubiläen

Neben dem zehnten Geburtstag des Festivals feiert dieses auch den 65. von Willi Valotti mit einem speziellen Konzertabend – mit dem Echo vom Hemberg (in dem Valotti als 14-Jähriger mitmusizierte), Syfrig-Valotti und den Alderbuebe. Zum 80. Geburtstag von Dolfi Rogenmoser tritt



Willi Valotti (links) feiert 2014 seinen 65. Geburtstag. Zusammen mit Carlo Brunner, der 2015 seinen 60. Geburtstag feiern wird, hat er das diesjährige Heirassa-Festival-Programm zusammengestellt.

Bild Christian Ballat

auch der nach Mallorca ausgewanderte Rothenthurner Fritz Dünner auf. Gefeierte werden weiter der 70. Geburtstag von Hans Muff, der 70. von Ueli Mooser, der 70. von Geri Hühne und der 40. des Schwyzers Dani Häusler. Letzterer wird unter anderem zusammen mit Carlo Brunner als Gast dabei sein, wenn «Gläuffig» ihre neue CD taufen.

Pepe Lienhard kommt

Am Festivalsonntag präsentiert die Carlo-Brunner-Superländerkapelle Höhepunkte aus zehn Jahren Heirassa-Festival-Geschichte. Als Gäste begrüsst werden dazu neben Nicolas Senn auch Pepe Lienhard und Lisa Stoll.

Den beiden Programmgestaltern und Vollblutmusikern Willi Valotti und Carlo Brunner ist auch der Sonntagnachmittag ein grosses Anliegen. So präsentieren die beiden vier Nachwuchsfusionen – darunter auch die Jungklarinetistinnen, die den Rigi-Kurs von Claudia Muff besucht haben.

Aus den USA reist für das Festival auch eine Amerika-Schweizer-Delegation an – unter ihnen Ronnie Scheiber und Herbie Gander.

Das zehnte Heirassa-Festival bietet also einmal mehr Volksmusik vom Feinsten – zum Geniessen vom 19. bis zum 22. Juni in Weggis.



Markt mit 30 Ständen

Zwei Verkäuferinnen des Claro-Fairtrade-Ladens präsentierten am Pfingstmarkt den Passanten tierische Fanartikel für die Fussballnati.

Bild Patrick Kenel



Rocksound im Park

Im Kurpark Vitznau lebte die «Rockstubete» wieder auf. Unter anderem spielte dort die Goldauer Band «mc'd» mit Sänger Marco Costa.

Bild Patrick Kenel

Das Kurhotel in Weggis, entworfen von Jacques Gros, wäre eine Kopie des Grand Hotel Dolder geworden.



Baudenkmäler am Fusse der Rigi

VITZNAU Eine neue Ausstellung im Regionalmuseum der Luzerner Rigi-Gemeinden erinnert an Häuser, die gebaut, und solche, die nicht gebaut wurden.

PATRICK KENEL

Traditionsgemäss wurde die neue Sonderausstellung am Pfingstsonntag von Museumsleiter Jörg Ch. Diehl und Stiftungspräsident Hermann Suter eröffnet. Anlass für das diesjährige Thema «Bau-denk-mal» bildete das rechtsgültige Bauinventar des Kantons Luzern. «Man kann unterschiedliche Auffassungen darüber haben, was schützens- und erhaltenswert ist», sagte Diehl. Eine Pinnwand in der Ausstellung offenbart

das breite Meinungsspektrum von «Tragt Sorge zu unseren schönen Dörfern!» bis «Nicht alles, was alt ist, ist schön».

«Da jeder eine andere Optik hat, ist der kantonalen Denkmalpflege der Auftrag erteilt worden, ein Inventar zu erstellen», erklärte Diehl weiter. Die darin erfassten vielfältigen Objekte gelten entweder als schützens- oder erhaltenswert, ein Bauverbot gibt es nicht.

Bauinventar als Planungsgrundlage

Mehrere Dutzend Einträge aus den drei Gemeinden Greppen, Vitznau und Weggis, welche momentan im Treppenhause und im Ausstellungsraum des Alten Schulhauses hängen, zeigen die älteren Häuser mit Daten, einer Beschreibung und zwei Ansichten.

Für die Behörden ist ein solches Inventar für die künftige Planung wichtig. Ziel der Denkmalpflege sei es, dass das architektonische Erbe erhalten und mit

qualitätsvoller neuer Architektur ergänzt werde.

Brougier als früher Sawiris

Vieles, was in den Seegemeinden gebaut wurde, existiert heute nur noch auf Plänen oder Ansichtskarten. Pläne für das grosse Hotel Kurhaus Rigiblick in Weggis sind dagegen gar nie in die Tat umgesetzt worden. Auch an die Ortsplanung von Adolph Brougier (1844–1934), dem heute noch ein Park gewidmet ist, wird in der Ausstellung erinnert.

Diehl bezeichnete den bayerischen Kaufmann, der seinen Lebensabend in Vitznau verbrachte, als «Samih Sawiris des frühen 20. Jahrhunderts». Im Falle einer Realisierung hätte sein Vitznauer Tourismusprojekt wohl grössere Auswirkungen gehabt als das Resort für Andermatt. Weshalb davon ausser einer Planmappe im Museumsarchiv nichts geblieben ist, ist unerforscht.

Gemeinsam wandern

KÜSSNACHT pd. Am Samstag, 28. Juni, lädt der familien treff des frauen netzes küssnacht merlischachen zum tollen Familienwandertag. Dabei will man gemeinsam zum Erlebnisplatz und Bauernhof Meggenhorn wandern.

Besammlung ist um 09.30 Uhr beim Parkplatz Schloss Meggenhorn. Die

Wanderung führt während rund 45 Minuten über kinderwagengerechte Wege, vorbei am Schloss und Weinreben, mit schönem Ausblick auf den See, Richtung Luzern. Beim Spielplatz angekommen, gibt es Tiere und einen Abenteuerspielplatz. Hier wird auch der Rucksack (Picknick) ausgepackt.

Mittagsclub trifft sich

KÜSSNACHT pd. Morgen Donnerstag trifft sich der Mittagsclub im «Adler», wo ab 12.00 Uhr wiederum ein feines Mittagessen serviert wird. Bei Fragen, An- und Abmeldungen gibt Margrit Hess, Telefon 041 850 1590, gerne Auskunft.